

Zum Sachstand des Interkommunalen Gewerbegebietes, dem Jade-Weser-Park, hat die Geschäftsführerin des Zweckverbandes, Frau Peron, die Gremien unseres Rates gemeinsam mit mir als Verbandsvorsitzendem regelmäßig informiert.

Kürzlich hat die Lenkungsgruppe eine Pressekonferenz durchgeführt und über den Sachstand auch die interessierte Öffentlichkeit unterrichtet. Danach ist es so, dass der Flächennutzungsplan für das Verbandsgebiet durch die Regierungsvertretung Oldenburg genehmigt wurde. Der Bebauungsplan und die erste Änderung hierzu für den 1. Bauabschnitt, der Gewerbe- und Industrieflächen von ca. 30 ha umfasst, ist von der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen worden.

Zu den Gesamtkosten von ca. 4,6 Mio. € für den 1. Bauabschnitt wurde uns vom Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen eine EU-Förderung in Höhe von mehr als 2 Mio. € in Aussicht gestellt.

Ergänzend hierzu kann ich aktuell mitteilen, dass die N-Bank als Bewilligungsstelle dem Zweckverband vor wenigen Tagen die Genehmigung für den vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt hat. Daraufhin hat der Verband, der sich zur Auftragsdurchführung der GzF des Landkreises Friesland bedient, einen ersten Auftrag an die EWE zur Verlegung von Energieversorgungsleitungen erteilt.

Damit ist der Startschuss für die Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt gegeben worden. Interessierte Unternehmen werden sich bereits im Jahr 2009 im Jade-Weser-Park ansiedeln können. Hierzu kann ich auch berichten, dass es Anfragen interessierter Unternehmen bereits gibt.